



Unser Dorf - Zeitungsberichte - 12.04.2012

Abrissbagger in Issigau

Zwei alte Gebäude in Issigau weichen der Dorferneuerung. Bald wird auch die Staatsstraße komplett saniert. Diese Arbeiten beginnen im Mai.



Abbruchfirmen rücken der alten Issigauer Bausubstanz zu Leibe.

Issigau - Zwei marode Gebäude in Issigau kommen weg: das ehemalige Gasthaus "Zum Münch" und das Anwesen Unterer Pfarrberg 8. Beide liegen mitten im Ort an der Staatsstraße 2198, die ab Mitte Mai im Zuge der Dorferneuerung komplett saniert und in den Randbereichen neu gestaltet werden soll. Diese Baumaßnahme erstreckt sich von der Einfahrt beim ehemaligen Schlecker bis zur Abzweigung Unterer Pfarrberg. Zweitweise wird die Straße voll gesperrt werden müssen.

Mittlerweile hat das thüringische Abbruchunternehmen Fischer die Baustelle gewechselt. Mit Beginn der Osterfeiertage konnte die eine Baustelle abgeschlossen werden: Das alte Wirtshaus "Zum Münch" gibt es nicht mehr. In diesem Bereich sollen Parkplätze entstehen; auch ein "grüner" Aufenthaltsbereich mit Sitzgelegenheit und Vorrichtungen für Fahnenstangen und einen Maibaum ist geplant.

Doch bis zur Umsetzung dauert es noch etwas. Derzeit arbeiten sich die Baggerschaufeln systematisch durch das Nebengebäude des Anwesens Unterer Pfarrberg 8. Zeitgleich arbeitet ein weiterer Trupp von Männern in Schutzanzügen am Wohnhaus und trägt das Dach ab.

Es geht zügig voran mit den geplanten Abrissen in Issigau. Doch nach diesen beiden alten Gebäuden ist noch nicht Schluss. Das Abbruchunternehmen zieht dann in die Schulstraße und wird die alte Schulturnhalle abreißen, damit an dieser Stelle eine neue Kinderkrippe gebaut werden kann.